

Antibiotika helfen immer weniger

Man liest es jetzt häufiger in den Zeitungen. In Fernsehdebatten wird darüber geklagt. Und dann die Nachricht: 33.000 Menschen sterben an multiresistenten Keimen – jedes Jahr in Europa. Wie hoch mag die Todesrate in der Veterinärmedizin dann sein?

In Kenntnis, dass vernünftig hergestelltes Chlordioxid jede – zum Mitschreiben: - jede- Infektion bei Mensch und Tier unverzüglich beenden kann, ist es schon verwunderlich, das „das Gesundheitssystem in der Bundesrepublik Deutschland“ diese höchst wirksame Waffe seit Jahren „totschweigt“.

Der Verschwörungstheoretiker wittert finstere Machenschaften ausgehend von der Pharmalobby – allein die Novelle des Arzneimittelgesetzes (AMG) verbietet die Anwendung „nicht zugelassener Stoffe“ als Arznei. Das scheint der selbstgebaute Käfig zu sein, in welchem sich „die“ Medizin befindet.

Wer will aber etwas „zulassen“, was nicht zulassungsfähig ist? Chlordioxid ist ebenso wie Ozon ein Kunstprodukt der Chemie. Ozon kann man als Arzneimittel auch nicht zulassen, weil ein Patent nach den Rechtsvorschriften nicht erteilt werden kann. Man müsste eine Studie erstellen über die Wirksamkeit und Unschädlichkeit von Chlordioxid, wobei derartige Studien lt. Auskunft der Hamburger Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz im Veterinärbereich als Tierversuche einzustufen sind und keine Genehmigung erhalten. Tjö.

Und was machen wir, wenn immer mehr Menschen und Tiere unheilbar an infektiösen Krankheiten leiden und sterben? Ein Abgrund von infernalischer scheußlicher Dummheit tut sich auf, wenn Behördenvorschriften dazu dienen, Lebewesen das Recht auf Gesundheit zu nehmen. Kann das mit dem Grundgesetz in Einklang zu bringen sein?

„Denk ich in Deutschland in der Nacht, dann bin ich um den Schlaf gebracht“ schrieb Heinrich Heine 1844. Er meinte dabei die unlösbaren politischen Konflikte der Kleinstaaterei zu dieser Zeit.

Andere sagen: „Das ist hier so und wird sich nie ändern.“ Ist Deutschland tatsächlich ein Käfig voller Narren, Irren oder Halbidioten, die sich zum Ziel gesetzt haben, den Menschen das Leben so unerträglich wie möglich zu machen?

Im Parlament wurde die Impfpflicht gegen Masern eingeführt – mit dem Ziel, dass diese Krankheit ausgerottet wird und nicht hunderte Menschen im Jahr in Deutschland noch daran erkranken müssen. Und was tun die Akteure gegen die steigende Zahl der zigtausend Tote wegen multiresistenter Keime? Sie schweigen. Weil sie doof sind?

Die Neuentwicklung von Antibiotika wird von allen Pharmakonzernen abgelehnt – die Profitraten sind ihnen zu niedrig. Schöne Grüße von der neoliberalen Wirtschaft und -Bingo!

Tierärztliches Institut für angewandte Kleintiermedizin

Tierärztliche Gemeinschaft für ambulante und klinische Therapien

Dirk Schrader | dr. Steven-F. Schrader | dr. Ifat Meshulam | Rudolf-Philipp Schrader

-Tierärzte-

www.tieraerzte-hamburg.com

[zurück zur Hauptseite](#)
